

Karosserie

Erlaubt sind nur Scaleauto® GT-Fahrzeuge des Herstellers Scaleauto® aus Hartplastik im Maßstab 1:24.

Grundsätzlich sind alle mitgelieferten Teile der White-Kits, sowie auch bei den „fertigen“ Autos komplett zu verbauen, bzw. dürfen nicht entfernt werden.

Weißer Karosserien (White-Kit) müssen lackiert (Grundfarbe sowie Klarlack) und mit Decals versehen werden, 3 Startnummern müssen vorhanden sein. Das Design muss ein rennmäßiges und zeitgemäßes Aussehen darstellen. Das komplette Inlett mit Fahrer und Käfig muss farbig lackiert werden und genau so aufgebaut und eingebaut werden wie es, analog zu den Fertigarosserien, vorgesehen ist.

Befestigung der Karosserien: nur so wie es vorgesehen ist, mit Schrauben an den Zapfen. Die Zapfen dürfen nicht gekürzt werden. Die Stabilisierungs- strebe zwischen den Zapfen muss unverändert und unbearbeitet vorhanden sein!

Der original **Heckspoiler** darf flexibel befestigt werden, muss dabei aber in seiner Position unverändert bleiben.

Optimierungsarbeiten, wie z.B. Innenraum besser einkleben damit nichts rappelt, sind erlaubt.

Lexanscheiben und alle weitere Erleichterungsarbeiten sind verboten – ebenso die sogenannten Leichtbaucockpits aus Lexan soweit sie nicht in der weiter unten stehenden BOP erlaubt sind. Beim BMW M3 GT2 **und BMW Z4 GT3** darf der Kasten (von innen in der Frontschürze) entfernt werden, damit der Leitkiel nicht verklemmt.

Karosseriegewicht

Wird ermittelt, wie die „Fertigen“ geliefert werden - mit Haltern. Dieses Gewicht müssen lackierte „White-Kit“ Karosserien auch mindestens erreichen. Für alle Karosserievarianten gilt mit dem Reglement in der V2.0 gleichermaßen ein Mindestgewicht von 65 Gramm:

- Audi R8 LMS GT3
- BMW M3 GT2
- BMW Z4 GT3
- Jaguar XKR GT2
- Mercedes SLS AMG GT3
- Porsche (911/991,997) RSR/CUP/Rally
- SRT Viper GTS-R
- Corvette C7R
- Audi R8 LMS 2015
- BMW M6 GT3
- BMW M8 GTE

Änderungen ("Balance of Power") vorbehalten - falls notwendig.

Zur Trimmung der Karosserie ist kein Wolfram zulässig. Die Anordnung von in der Karosserie angebrachten Trimmgewichten erfolgt beliebig auf/unter den Karosseriehaltern.

Erläuterung: Die Anbringung von Trimmgewichten unter den Karosseriehaltern ist nur direkt auf den Haltern erlaubt, keine Abstandshalter um noch tiefer zu kommen.

BOP

Zur Erzielung einer möglichst großen Vielfalt der Karosserien gelten für Scheiben und Inletts folgende Ausnahmen:

Lexaninlett erlaubt

- Audi R8 LMS
- BMW Z4
- Porsche 997 RSR/991 RSR

Lexaninlett und Lexanscheiben erlaubt

- BMW M3 GT2
- Jaguar XKR GT2
- Cup-Porsche

Änderungen ("Balance of Performance") vorbehalten falls notwendig. Die Trimmung der Karosserie ist nur mit Blei zulässig. Die Anordnung von in/an der Karosserie angebrachten Trimmgewichten ist beliebig, also auch (ab 2017 wieder) unterhalb der Karosseriehalter.

Fahrwerk

Einheitsfahrwerk „Scaleauto® MSC-11 / SC-8000“ (ohne Schwingarm) oder SC-8003, wie es ausgeliefert wird, Hinterachse ungefedert. Die Montage aller Bauteile erfolgt wie im Auslieferungszustand – ein Unterlegen/ eine andere Anordnung von Bauteilen ist unzulässig (Ausnahme: Das „H“ darf max. 0,5mm unterlegt werden).

Die Verwendung von Magneten ist unzulässig.

Die Fahrwerks-Bauteile können angeschliffen und gerichtet werden um Grate, scharfe Kanten und Wölbungen zu entfernen. Die originalen Bohrungen können für einen korrekten Sitz der Schrauben überarbeitet werden.

Alle Erleichterungsarbeiten am Fahrwerk sind verboten. Die originale MSC- / Scaleauto-Beschriftung auf der Unterseite der Fahrwerksplatte muss, für die technische Abnahme, sichtbar bleiben. Wenn man das Fahrzeug von oben betrachtet, darf kein Teil des Fahrwerks zu sehen sein.

Folgende Teile können frei eingesetzt werden: Muttern, Schrauben (nur Stahl- / Edelstahlschrauben erlaubt), Hülsen, Achsdistanzen und Unterlegscheiben, Leitkiel, Leikielmutter, Leitkielabstände, Schleifer, Anlötclips, Motorkabel, Achsen (nur Vollstahl), Achslager und das Carbon-H SC-8101C darf verwendet werden.

Die restlichen Scaleauto Tuning-Teile, einschließlich, Höhenverstellung, Federungen usw. sind nicht zugelassen.

Fahrwerksgewicht

Mindestgewicht des rennfertigen Fahrwerks 135 Gramm.

Zusätzliche Trimmgewichte (kein Wolfram!) dürfen nicht über die Fahrwerksplatte ragen und nur von oben montiert sein.

Motor

Nur die **Motoren** Scaleauto® SC-25, SC-25b, SC-26 und SC-29 mit Aufkleber sind zugelassen. Dieser darf nur an der Unterseite vom Motor entfernt werden, so dass der Motor auf der Fahrwerksplatte direkt aufliegt.

Getriebe

Ein **Motorritzel** mit 12 oder 13 Zähnen muss verwendet werden. Das **Achszahnrad** ist frei. **Wenn der Motor SC-29 gefahren wird ist die Übersetzung mit 13/44Z vorgeschrieben!**

Die Rennleitung behält sich vor, die Motoren zu testen.

Achsen

Ø 3 mm Vollmaterial – Stahl (also keine Titan-, Carbon-, Aluachsen!) Keine Differenzialwirkung erlaubt.

Räder

Felgeneinsätze in 3D aus Hartplastik müssen immer in allen Rädern vorhanden sein.

Vorne: Breite min. 7,5 mm. Felge 21mm

Nur Scaleauto Hardcomp SC-2702p, SC-2709p, SC-2715p (**blaue Markierung muss erkennbar sein**), Sigma oder die originalen Felgen mit Reifen. Auf Durchmesser schleifen und versiegeln ist erlaubt.

Hinten: Breite max. 13 mm. Felge 21 mm

Nur Scaleauto ProComp 3 SC2420P(BB), SC2421P(BB) und SC2425P(BB) (**rote Markierung muss erkennbar sein**) oder Sigma Black Magic.

Das Abrollen mit Klebeband ist freigegeben. **Die Rennleitung überprüft bei der Abnahme die Reifen.** Clubintern sind auch andere Regelungen für die Hinterräder möglich.

Spurbreite

Spurbreite vorne maximal 80 mm, hinten maximal 83 mm.

Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie abgedeckt sein.

Bodenfreiheit

Mindestens 1,0 mm während des gesamten Rennens.

Die Unterlegung der Achsböcke (z.B. mittels Plafit Distanzplättchen) zur Höhenanpassung ist erlaubt, jedoch muss die Achshöhe dem originalen Maß entsprechen. Vorne dürfen auch 9mm Böcke verwendet werden (wie beim neuen Chassis).

Bahnspannung

12 Volt auf Holzbahnen– 13 Volt auf Carrerabahnen.

Infos

Scaleauto-West: Rennserien-West

E-Mail: scaleauto-west@rennserien-west.de

Alles, was nicht ausdrücklich und schriftlich im Reglement erlaubt ist, ist verboten! Die Rennleitung entscheidet bei der technischen Abnahme über die Regelkonformität der Fahrzeuge. Die Entscheidungen der Rennleitung sind in allen Belangen bindend. Desweiteren gelten die allgemeinen Regeln der IG RCF (wie im Anhang auf der nächsten Seite).

Mit der Nennung zur Scaleauto-West erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen sowie alle weiteren, von den Veranstaltern ausgegebenen Regelwerke an. Durch die Teilnahme an dieser Rennserie stimmt der Teilnehmer der Veröffentlichung von Namen, Ergebnissen und Fotos, zwecks Berichterstattung, in Print- und Online-Medien (z.B.: Internet) zu.

- **Es dürfen nur flüssige, keine klebrigen (auch nicht verdünnt!) Mittel zur Reifenpflege verwendet werden.**
- **Die baugleichen Räder mit schwarz eloxierter Felge (BB) sind ebenfalls erlaubt.**

